

II. Selektive Geschichtsschreibung – Von Männern für Männer

1. Frauen, die Geschichte schrieben

Bach, Mozart, Beethoven, Rachmaninow, Felix Mendelssohn, Schubert, Schumann, Tschaikowsky, Wagner, John Williams, Hans Zimmer, ... wir alle kennen sie, die großartigen Komponisten. Was aber ist mit Francesca Caccini, Elisabeth Jacquet de La Guerre, Marianne Martinez, Theresia von Paradis, Louise Farrenc-Dumont, Emilie Mayer, Clara Schumann Wieck, Lili Boulanger, Hildur Guðnadóttir, Fanny Hensel-Mendelssohn? Die meisten hier aufgelisteten Komponistinnen kennen Sie wahrscheinlich nicht und deren Namen mussten Sie zweimal lesen, um diese richtig wahrzunehmen, da Sie von ihnen noch nie etwas gehört haben. Wenn diese Annahme der Wahrheit entspricht, wird Ihnen das leider niemand verübeln können. Beim Thema Musikunterricht könnte dem einen oder anderen auffallen, dass sehr wenige bis gar keine Frauen erwähnt wurden bzw. werden. Warum ist das so? Hatten Frauen in der Geschichte allgemein einfach nichts beizutragen? Nein, natürlich nicht. Die Unterstellung, Frauen hätten zur Geschichte nichts beizutragen gehabt, ist schon falsch an sich, da man hier annehmen müsste, dass es Frauen in der Vergangenheit nicht gegeben hätte. Skandinavische Frauen in der Wikingerzeit zum Beispiel, besaßen den gleichen Zugang zu Ressourcen wie Männer und somit auch einen hohen Status. Sie traten Schiffsfahrten bei und kämpften an der Seite von Männern. Ein Beispiel aus der Antike: Kleopatra, die letzte Königin des alten Ägyptens, die gerade für ihre politischen Fähigkeiten, ihre Schönheit und Intelligenz bekannt war. Jacquotte Delahaye war eine Piratin der 1640er Jahre, die als Anführerin einer Hundertschaft von Piraten spanische Schiffe überfiel und sogar eine eigene Insel besaß. Amelia Earhart war eine Flugpionierin, die als erste Frau allein den Atlantik überflog. Den ersten Computer-Algorithmus schrieb 1843 die Mathematikerin Ada Lovelace, lange bevor es den ersten Computer überhaupt gab. Die Doppelhelix-Struktur der DNA in einem Röntgenbild machte Rosalind Franklin sichtbar. Der erste Mensch, der ein Auto fuhr und nebenbei die Bremsbeläge erfand war Bertha Benz. Angela Merkel, die erste Frau an der Spitze Deutschlands, war 16 Jahre lang die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Wie unschwer zu erkennen ist, gab es durchaus Frauen, die Geschichte geschrieben haben. Wieso aber werden Frauen im Geschichtsunterricht kaum erwähnt? Könnte die Antwort lauten, dass Frauen in den Geschichtsschreibungen einfach gerne weggelassen wurden?